

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . . .	5.—	Bringer-	„ 6.20
„ „ Vierteljahr . . .	3.—	lohn	„ 4.—
„ „ einen Monat . . .	1.50		„ 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einschickungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 343.

Dienstag

10. Dezember

1907.

549. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer.**

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ J. Benedict.
2. Kosakentanz A. Seroff.
3. Mendelssohniana, Fantasie J. Dupont.
4. Trau — schau — wem, Walzer Joh. Strauss.
5. Balletmusik aus der Oper „Die Tempelherren“ . . H. Litloff.
I. Adagio. II. Auftritt der Zigeuner. III. Die Bogenschützen des
Königs. IV. Schmetterlingstanz. V. Kleine Tanzscene. VI. Gigue.
6. Ouverture zu „König Manfred“ C. Reinecke.
7. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka.
8. Tritsch-Tratsch, Polka Jos. Strauss.

Wiesbaden, 10. Dezember.

— Aus dem Reigen der Musikalischen Abende, welche die Kurverwaltung am Dienstag jeder Woche veranstaltet, wird der heutige sich ganz besonders hervorheben. Die Urteile der Presse über die Sängerin des Abends, Fräulein Gertrud Meisner, lassen keinen Zweifel, dass wir in dieser hervorragenden Schülerin der Frau Lilli Lehmann eine Sängerin von Bedeutung hören werden. Fräulein Meisner wird Lieder, darunter solche von Schubert, Schumann, Brahms, Wolf etc. vortragen. — Allen Vorberichten nach wird auch die mitwirkende Cello-Virtuosin das Interesse in nicht minderem Masse fesseln. Fräulein Anna Ballio wird sich mit einem höchst klassischen Programm, bestehend in Kompositionen von Bach, Händel, Mozart, Haydn und Schubert hier einführen. Die Klavierbegleitung liegt wieder in den bewährten Händen des Herrn Kapellmeisters Afferni. Der Abend findet im Abonnement mit der üblichen Platzkarte zu 25 Pf. statt.

— Das VI. Kurhaus-Cyklus-Konzert am Freitag dieser Woche mit Berta Morena und Julius Klengel begegnet schon jetzt dem grössten Interesse, wie auch der Französische Vortrags-Abend am Donnerstag mit der Mezzo-Sopranistin Marie de Sombreuil und dem Rezitator Henri Paris grossen Anklang zu finden scheint.

— (Kaiser-Panorama.) Das Institut bringt für diese Woche eine Serie von 50 geradezu wunderbar zu nennenden Stereoskop-Aufnahmen aus dem von inneren Unruhen heimgesuchten Marokko, dieselben dürften das Interesse eines jeden Gebildeten umso mehr beanspruchen, als sie uns ein getreues Spiegelbild lokaler und landwirtschaftlicher Verhältnisse der Städte Tanger und Tetuan bieten, des weiteren, weil sie uns vorzüglich geglückte Momentbilder des Volkslebens bringen und last not least, weil wir dem Palast des Sultans einen fleissigen Besuch abstatten dürfen, die Herkules-Grotte, die Synagoge und noch vieles Sehenswerte mehr besichtigen. In Abteil. II. ist es Portugal, das Land der künftigen Unruhen, das wir bereisen, insbesondere sind es Lissabon, Belem und Cintra, die wir, staunend ob ihrer Eigenarten, durchwandern. Die architektonischen Schönheiten einiger Klöster sind geradezu unvergleichlich zu nennen und mögen Künstlern und Kunstliebhabern zur Besichtigung angelegentlichst empfohlen sein.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Musikalischer Abend.

Solisten:

Fräulein **Anna Ballio** (Violoncello).
Fräulein **Gertrud Meisner** aus Berlin (Mezzo-Sopran).
Am Klavier: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

PROGRAMM.

1. Violoncello-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Sarabande J. S. Bach.
b) Bourrée G. F. Händel.
Fräulein Ballio.
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Kreuzzug } Frz. Schubert.
b) Ganymed } R. Schumann.
c) Frühlingsnacht
Fräulein Meisner.
3. Violoncello-Vortrag mit Klavierbegleitung:
Adagio W. A. Mozart.
Fräulein Ballio.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Schmerzen R. Wagner.
b) Verborgtheit } H. Wolff.
c) Gesang Weyla's }
Fräulein Meisner.
5. Violoncello-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Adagio aus dem D-dur-Konzert J. Haydn.
b) Deutsche Tänze (Walzer) Frz. Schubert.
Fräulein Ballio.
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Jean Renaud Ed. Behm.
b) Nur wer die Sehnsucht kennt P. Tschaikowsky.
c) Lied der Walküre v. Eyken.
Fräulein Meisner.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Café Bristol Bärenstrasse 6 Wiesbaden 3328
American Bar mit Wein-Salon I. Etage.

Beausite Nerotal Café-Restaurant I. Rgs. 3426
Behaglich eingerichtete und gut geheizte Lokalitäten im I. Stock.

Kunstsalon Aktuaryus Grosse Kunstaussstellungsräume mit Seiten- u. Oberlicht. 3298
6 Taunusstr. 6 Kunsthandlung.

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 9. Dezember 1907.

Frau Winterhalter. Frln. Koenecy. Frau Lengnick. Frau von Treu. Gräfin Limburg Stirum nebst 2 Comtessen u. Bed. Hr. F. Goering. Frln. Dettlé. Mrs. Hockmeyer. Mrs. u. Miss Allason. Frau von Levetzow. Frau Bostelmann m. Frln. Tochter. Frau Ebbinghaus. Herr C. Cahell. Frln. Zaun. Baron u. Baronin von Schweinitz. Hr. Silberberg u. Frau. Frau Oldewelt-Otten. Referendar Schlossmann. Hr. Ney u. Frau. Frln. Pröbsting. Captain Soames m. Fam. u. Bed. Miss Miller. Herr Ward. Mrs. Ward. Mrs. u. Miss Langstein. Rittergutsbesitzer Doepeke m. Pflegerin. Frau Vieweg-Brockhaus. Bergwerksbesitzer Liebrecht. Rittergutsbes. Kiepert m. Automobilführer. Frau Kaethe Simon. Colonel u. Mrs. King-Harman. Frln. Ebner. Oberstleutnant von Adelebsen m. Familie. Hr. Ernst Turck m. Fr. u. Automobilführer. Frau Güterbock nebst Kindern u. Gouvernante. Frau Traugott m. Frln. Tochter. Dr. Sandberg. Hr. J. Barnard James. Hr. Lionel H. Mander. Rittergutsbesitzer Tenge. Konsul Mohr m. Frau u. Frln. Tochter. Frau Winkl. Geh. Oberbaurat Siegert u. Frln. Tochter. Generalleutnant von Briesen u. Frau geb. von Kleist. Frln. von Wely. Frln. Hoos. Herr Halkier u. Frau. General Sir William Salmond u. Lady Salmond. Colonel u. Mrs. Keyworth. Frau Konsul Kürsten m. Kind u. Bed. Majoratsbesitzer Otto von Schwerdtner-Pomeiske. Major Eugen Zwenger. Mrs. Peache. Herr Simon. Magistrats-Assessor Gordon u. Frau. Leutnant von Oheimb. Bankier Nickel u. Fam. Herr L. P. Allason. Captain Salmond. Herr J. M. Salmond. Frau Bettina Meyer. Mrs. Cartwright-Roth. Rittergutsbesitzer Strasen. Leutnant Buck. Frau v. Krüyne. Frau Boogaert. Frln. Boogaert. Hauptmann von Stocki m. Familie u. Bed. Frln. A. Buddeus. Hr. Kinkeldorf. Graf Zech. Graf von Lüttichau.

Hotel Quisisana, Wiesbaden, Bevorzugter Winteraufenthalt. Vornehmes Haus in feinsten ruhiger Villenlage, gegenüber Kurhaus, Kurpark und königlichen Theater. 150 Salons und Zimmer, 30 Bäder. Moderner Komfort. 7 elegant ausgestattete Gesellschaftsräume und Lesezimmer. Neues luxuriös eingerichtetes Restaurant. Feine französische Küche. Badhaus für Thermalbäder aus eigener, stark radioaktiver Quelle. Elektrische Licht- und Kohlensäure-Bäder. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

Wiesbaden Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.
Modernster
Komfort.

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. — Exquisite
Küche, Thermalbäder, Günst. Pensionsarrangements.

Besitzer:
L. Wolff
früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

3410

Hotel Oranien & Bäder Wiesbaden

Bierstadterstr. 2a. Feinstes Familienhaus
im eigenen Park, anschliessend an die Kur-
anlagen beim Kurhaus und Königl. Theater,
in freier, ruhiger, sonniger Lage. 3241

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Hauptbahnhofes u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — Diners von 12—2 Uhr
zu Mk. 1,30 u. höher (Abonnement Ermässigung). — Gut möbl.
Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten.
3219 **H. Krug** (früher „Restaurant Christmann“).

Hotel Nassau & Hotel Cecilie Wiesbaden.

Unser
Medico mech. Institut nach Zander
verbunden mit einer Einrichtung für
Massage und Elektrotherapie
ist täglich geöffnet von 9—1 und von 3—6.
Eingang: Hotel Cecilie. 3403

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.
Bäder auch für Passanten. — Dutzend Bäder Mk. 10.
Weinhandlung. 3309 **Telephon 855.** **Willy Engel.**

Neu eröffnet! Grethers Weinsalons Neu eröffnet!

I. Etage (Hotel St. Petersburg) I. Etage
an der Wilhelmstrasse 3 **Museumstrasse 3** am Marktplatz.
Telephon 936. 3239

Elegantes Restaurant allerersten Ranges.
Exquisite Küche Auserlesene Weine
Alle Delikatessen der Saison.
Dejeuners, Diners, Soupers, Speisen à la Carte.
Einzelne Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

RIDGWAYS engl. TEE Original-Packung
General-Vertreter:
BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. **FRANKFURT a. M.**
Weinrosshandlung. Geübrdet 1822. Bitte Preisliste verlangen.

— (Kanalanlagen in der Kaiser- und Wilhelmstrasse.) Die
Besichtigung der grossen Kanalbauten findet heute Dienstag nachmittags
5 Uhr statt. Eingang am Kaiserplatz Ostseite des Hauptbahnhofes. Wenn
schon des öfteren darauf hingewiesen wurde, dass die Kanalanlagen elektrisch
beleuchtet, für jedermann leicht zugänglich sind, so können wir heute dem
noch hinzufügen, dass sich infolge der sehr wirksamen Entlüftungsanlagen
Geruchsbelästigungen keineswegs bemerkbar machen. Die Besichtigung der
interessanten Anlage kann daher angelegentlichst empfohlen werden.

WIESBADEN
Sonnenbergerstrasse 16

HOTEL IMPERIAL

3310

Pension * Bäder

In bevorzugter Lage des
Kurviertels, gegenüber Kur-
park, Kurhaus, Kgl. Theater,
in unmittelbarer Nähe des
Kochbrunnens. — Moderner
Komfort. — Thermalbäder
in jeder Etage. — Nieder-
druckdampfheizung. — Das
Hotel liegt nach allen Seiten
frei.

Hauptfront nach Süden.
Mässige Preise.
Bes.: **Herm. Schwarze.**

Weltberühmt Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstück- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1,25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altd. deutschem Style)
Weingrosshandlung
(Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4

Besitzer: **Jos. Schmid**
nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen

weingrosshandlung
(Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4

Telephon 356

Ausschank

in selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in 3302

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Rosbacher
gesündestes
**Mineral-
Tafelwasser**
ROSBACHER BRUNNEN in BAD HOMBURG

Allein-Verkauf

für 3276

Wiesbaden:

Friedr. Schaab

Grabenstrasse 3.

Telephon 512.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 10. bis 15. Dezember 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Mittwoch, den 11. Dezember.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Hektor Berlioz-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Donnerstag, den 12. Dezember.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsale:

Französischer Vortrags-Abend.

Marie de Sombreuil (Mezzo-Sopran).

Henri Paris (Rezitation).

Ugo Afferni (Klavier).

PROGRAMM.

1. a) Le Vase brisé César Franck.
b) Romance Cl. Debussy.
c) Mandoline Marie de Sombreuil.
2. Récitation: Monologues.
Henri Paris.
3. a) Mon Ami B. Godard.
b) Oh! Si les fleurs avaient des yeux! J. Massenet.
c) Réverie C. Saint-Saëns.
d) Souzette et Suzon Marie de Sombreuil.
4. Récitation: Chansons de Cabaret littéraire.
Henri Paris.
5. a) Les Conseils du Ruisseau Amélie Perronnet.
b) La Récompense L. Urgel.
c) Faut-y Maman Amélie Perronnet.
d) Petit Chagrin P. Delmet.
e) Rions toujours! Valse chantée R. Berger.
Marie de Sombreuil.

Eintrittspreis: Alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 13. Dezember.

Abends 7 1/2 im grossen Konzertsale:

VI. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Fräulein Berta Morena, Königliche Kammersängerin aus München (Sopran).

Herr Professor Julius Klengel aus Leipzig (Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 3,50 Mark, II. Parkett 3 Mark, Rangalerie 3 Mark, Rangalerie Rückst. 2,50 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6 1/2 Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten reserviert. Eingang für Abonnenten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während dieser Zeit auch Cyklus-Konzert-Karten berechnen) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Villa Prinzessin Louise

Sonnenbergerstrasse 15

(vorm. Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)

Vornehme Fremden-Pension

Modernster Komfort — Vorzügliche Verpflegung

Bäder

Table d'hôte und kleine Tische. 3427

Für den Winteraufenthalt ermässigte Preise.

Telephon 471.

Ernst Stroh & Frau.

Samstag, den 14. Dezember.

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsale:

Kammermusik-Soirée.

Die Herren: L. Schotte (Violine), Adam Brühl (Violine), H. Grober (Bratsche), P. Hertel (Cello), W. Fischer (Klavier).

Programm:

- Quartett, D-dur, op. 64 Nr. 5 J. Haydn.
Klavier-Quartett, G-moll, K.-V. Nr. 478 W. A. Mozart.
Quartett, G-moll op. posth. Frz. Schubert.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnementskarte. Für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleichzeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Sonntag, den 15. Dezember.

Vormittags 11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Orgel-Matinée.

Herr Albrecht Hänlein, Musikdirektor und Organist aus Mannheim.

Programm.

1. Theophil Muffat (anno 1727) Ouverture.
2. a) A. Gullmant (geb. 1842) Invocation.
b) W. A. Mozart (1756—1791) Larghetto aus der F-moll-Fantasie.
c) Rich. Bartmuss (geb. 1859) „Heilige Nacht“, Hirtenspiel.
3. L. Böllmann (1862—1897) Suite gothique in vier Sätzen, op. 25.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin: Frau May-Afferni-Brammer (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

Rheinhôtel — Wiesbaden

nächst dem Hauptbahnhof gelegenes Haus I. Ranges.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Vorteilhafteste Pensions-Arrangements.

Telephon No. 1.

3313

W. Wüst.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer. Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butsmann.

3316

Sendig Eden-Hotel Wiesbaden

am Kurpark und
Königl. Theater

Vornehmes Familienhotel I. Ranges — Herrliche Terrassen und Gartenanlagen
Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt
Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau
Autogarage — Lawn-Tennis.

3375

Hotel und Badhaus „Goldener Brunnen“ Goldgasse 8 u. 10

Beste sanitäre Einrichtungen. Grosses vorzüglich eingerichtetes Badehaus mit eigener Quelle. Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle) Dutzend 6, 1/2 Dutzend 3.50, Einzelbad 0.70. Ruhe-Raum vorhanden. — **Mässige Preise** für Winterkuren besonders geeignet. 3305

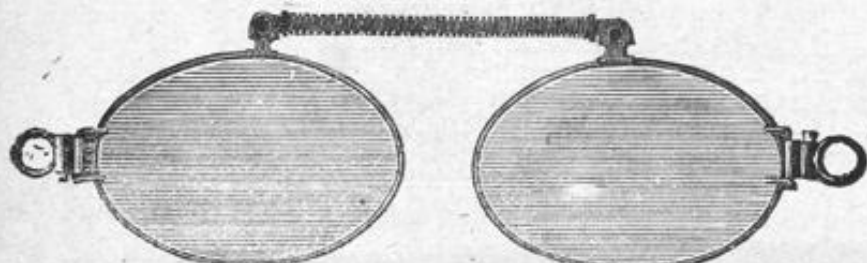
Hotel u. Restaurant Burghof

Neu!

21/23 Langgasse 21/23

Neu!

Luftige helle Restaurationsräume. — **Garten.** — **Beste Küche.**
Diners à part von 12—3 Uhr von Mk. 1.50 an.
Soupers von 6—11 Uhr von Mk. 1.75 an.
Fürstenberg-Bräu (Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers).
Weine erster Firmen. 3386
Jedes Zimmer mit Frühstück Mk. 3. — Billige Pensionspreise. — Bäder.
Dir. **Theodor Beckmann**, früher Burghof Dortmund.



Wissenschaftl. Sonder-Institut für
Augengläser

3291

Tel. 1022.

von **Carl Müller**, Optiker, Wiesbaden, Langgasse 48.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3304

Telephon 17.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein,
Bade- und Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072

Grosses
Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verband-
stoffe, Artikel z. Krankenpflege,
Urin- und Sputum - Untersuchungen,
Bohrerwachs u. s. w. 2784

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners M. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an. 3224

Ph. Fuhr.

SPEDITION



**Abholung von Fracht- u. Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.**



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Büreau: **Nikolasstrasse 3.**
3323

Gesichts — Körpermassage
ärztlich geprüft
Manicure — Pedicure

Frl. S. Blikensdörfer,
35 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Manicure de Paris
Gesichtspflege

Gretel Volkmer, Taunusstr. 27 II.
in- und ausser dem Hause. 3335
English spoken. 10—1, 3—6. On parle français.

Shamponieren

3249 **Mk. 1 mit Tagesfrisur**
H. Giersch
Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.

Wiesbaden

Pension Anglaise

formerly Paulinenstrasse 1a
removed to

37 Sonnenbergerstrasse 37

Princess Ardeck's old palace, adjoining
the Kurpark, beautifully situated

Lift — Electric Light
Steam-heating.

Splendid dining- and Drawing-rooms.

Nice southrooms.

Mineral and ordinary baths.

Electric tram.

Terms for room and full-board from 35
to 56 Marks a week.

Telephon 929.

Successor to Miss Pearson
Miss Ippel.

3279

Villa Bauscher

Nerotal 24

3429

Eleg. u. einf. möbl. Zimmer f. Wochen u.
Monate mit u. ohne Pension z. Winter-Preisen
ert. mit Küche zu verm. Bäder im Hause.

Villa Frank

Pension und Badhaus

8 Leberberg 8

3354

Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten
Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension Miranda, Abeggstr. 8

in gesunder ruhiger Kurlage, empfiehlt ihre
behaglich eingericht. Zimmer mit Pension
(ganz oder teilweise). Bäder im Hause.
3280 Inhab.: **Frl. Cl. Reimann.**

Neu!

Villa Stefanie

(Pension Röschen),

1a Paulinenstrasse 1a.

Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzüg-
liche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater
und Kurhaus, vollständig neu und auf das
Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung,
Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Ver-
3216 pflegung. Zivile Preise.

Frau H. Röschen Wwe.,

Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Nerotal 31

möblierte **Wohnungen und Zimmer**
mit und ohne Pension. Sehr gute Küche.
Bäder im Hause. 3431